



Programm der deutsch-französischen Fortbildung für Lehrkräfte an Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland sowie in *Sections européennes* und *AbiBac*-Zügen in Frankreich

„Echanges en mouvement – Bewegung im Austausch“

Neue Impulse für die Austauschpädagogik

vom 18.03. bis 20.03.2015 im Château de Lunéville (Lothringen)

Mittwoch, 18.03.2015

bis ca. 13h00	Anreise: Einchecken in den Hotels
13h30 – 14h00	Empfang mit Begrüßungssnack , Ausgabe der Tagungsmappen
14h00 – 14h30	Eröffnung der Fortbildungsveranstaltung Gilles Pécout, Recteur de l'Académie Nancy-Metz (angefragt) Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris Paul Palmen, Vorsitzender der LIBINGUA-Arbeitsgemeinschaft, Köln Didier Francfort, Directeur de l'Institut d'Histoire Culturelle Européenne, Nancy
14h30 – 15h00	Zur Einstimmung: Austausch mit Bewegung! Julie Tailler, Lunéville
15h00 – 16h00	Einführung in das Thema und in die Tagungskonzeption: „Echanges en mouvement – Bewegung im Austausch“ - Der deutsch-französische Schüleraustausch 50 Jahre nach dem Elysée-Vertrag: Herausforderungen, Chancen, Perspektiven Maik Böing, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln
16h00 – 16h30	Kaffeepause mit Kuchen
16h30 – 17h30	„Interkulturelles Lernen im Schüleraustausch“ Jun.-Prof. Dr. Christoph Vatter, Universität des Saarlandes
17h30 – 19h30	Einführung in die Sprachanimation – Plenum und praktische Übungen in binationalen Kleingruppen
19h30	Einladung zum Abendessen

Donnerstag, 19.03.2015

- 08h30 – 12h30 **Thematische Exkursionen in Verknüpfung mit Schwerpunkten von Austauschdidaktik : Mögliche Erkundungsorte für Schüleraustausche**
- *Rozelieures - La maison de la mirabelle* (+ Atelier A)
 - *Nancy-Innenstadt* (+Atelier B)
 - *Salzmine in Varangéville* (+ Atelier C)
 - *Col de la Chapelotte, Lieu de mémoire de la Grande Guerre* (+ Atelier D)
- 12h30 – 14h00 Mittagessen (in die Exkursion integriert)
- 14h00 – 15h30 **Parallele Ateliers: Vertiefung ausgewählter Aspekte der Austauschdidaktik I**
Verknüpfung zu den Exkursionszielen des Vormittags
- A. Projektarbeit im Schüleraustausch**
Wulf Conrad, Brüssel
- B. Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA) als Instrument zur Unterstützung von Begegnungsprojekten**
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- C. Interaktive Entdeckungsmethoden für den Schüleraustausch**
Maik Böing, Köln
- D. Neue Medien, QR-Codes und eTwinning im Schüleraustausch**
Jean-Marc Saum, Lunéville (angefragt)
- 15h30 – 16h00 Kaffeepause
- 16h00 – 17h30 **Parallele Ateliers: Vertiefung ausgewählter Aspekte der Austauschdidaktik II**
(Wechsel der Ateliers)
- A. Projektarbeit im Schüleraustausch**
Wulf Conrad, Brüssel
- B. Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA) als Instrument zur Unterstützung von Begegnungsprojekten**
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- C. Interaktive Entdeckungsmethoden für den Schüleraustausch**
Maik Böing, Köln
- D. Neue Medien, QR-Codes und eTwinning im Schüleraustausch**
Jean-Marc Saum, Lunéville (angefragt)
- 17h30 – 18h30 **Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen im Überblick - Ein Beitrag zur mehrsprachigen und interkulturellen Bildung,**
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- 19h00 Abendessen im Restaurant *Le petit comptoir*, Lunéville

Freitag, 20.03.2015

- 09h30 – 10h15 **Zusammenschau: Kurzberichte der Atelierleiter mit anschließender Diskussion im Plenum**
Moderation: Paul Palmen, Köln

- 10h15 – 11h00 **Gelungene Beispiele der Austauschpraxis I (parallel)**
- **Das internationale Schüler-Betriebspraktikum des Otto-Schott-Gymnasiums Mainz-Gonsenheim mit Dijon und Lille**, Alexander Schröder, Mainz
 - **Präsentation der „IN-Projekte: innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk“**, Yoann Joly-Müller, DFJW, Berlin
- 11h00 – 11h30 **Gelungene Beispiele der Austauschpraxis II (parallel)**
- **Die Weiterentwicklung der partizipatorischen Praxis bei Schüleraustauschen – das Beispiel *timecase – memory in action* (Erinnerungsprojekt zum 1. Weltkrieg)**, Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris
 - **Montbéliard und Ludwigsburg – Schüler befragen Zeitzeugen zur Geschichte der Schulentwicklung: eine Städtepartnerschaft im Film**, Martin Villinger, DFI, Ludwigsburg
- 11h30 – 12h00 **Interkulturelle Lernsettings zur Vorbereitung von Schüleraustauschen**, Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris
- 12h00 – 13h30 **Mittagsbuffet**
- 13h00 – 13h30 fakultativ: Visite du Château, Didier Francfort, Lunéville
- 13h30 – 14h15 **„Tête à tête: Anregungen für das Sprachenlernen im Tandem“ - Vorstellung der neuen Handreichung des DFJW**, NN, DFJW
- 14h15 – 14h45 **Unterstützungsangebote des DFJW bei Schülerbegegnungen**, Yoann Joly-Müller, DFJW
- 14h45 – 15h15 Kaffeepause
- 15h15 – 16h00 **Ausklang: Austausch mit Bewegung!**, Julie Tailler, Lunéville
- 16h00 – 17h00 **Informationen, Evaluation, Ausblick**
- Vorstellung von deutsch-französischen Unterrichtsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit – Ergebnisse der deutsch-französischen Arbeitsgruppe, Martin Villinger, DFI, Ludwigsburg
 - Evaluation und Ausblick, Dagmar Osterloh, Paris, und Paul Palmen, Köln

Mit Unterstützung von:

OF AJ
DF JW

